

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



**Josef Scherrer**

led. Bierhändler und Hausbesizersohn in Mich Nr. 58, Pf. Zell b. B. Infanterist in einem k. u. k. I.R. Geriet am 25. August in Gefangenschaft und ist am 19. November 1916 in Scherepobiz (Rußland) im 33. Lebensjahre gestorben.



**Rupert Glinsner**

led. Gasthaus- und Mühlenbesizersohn zu Bräwinkl 12, Pf. Zell b. B. beim k. u. k. I.R. Nr. 14, W.-G.-A. Nach zweimaliger Frontdienstleistung erkrankte er und starb in der Heimat fürs Vaterland am 25. März 1917 im Alter von 22 Jahren.



**Josef Willeder**

Bauersohn von Schall, Pf. Neumarkt bei Freifeld. Seit der Mobilisierung im Jahre 1914 eingeeilt, fand er am 10. Oktober 1916 den Heldentod in seinem 26. Lebensjahre. Er liegt in einem Militärfriedhofe zu Comen (Küstenland) begraben.



**Michael Luger**

Bauersohn von Eibel Nr. 2, Pf. Mönchdorf. Infanterist in einem k. k. I.R. Im Kampfe gegen die Italiener fand er den Heldentod und wurde am 3. November 1916 in Bizintini (Ballone, Karst) beerdigt. Er war 20 Jahre alt.



**Karl Haider**

Bauer in Eischberg Nr. 6, Pf. Kaltenberg. bei einem k. u. k. I.R. fand am 3. Dezember 1916 beim Schanzzeug-Depot in Malga Melignone in Italien durch eine Explosion von Sprengmitteln den Heldentod im 41. Lebensjahre.



**Johann Reitmair**

Bauersohn von Eischberg, Pf. Hirschbach. Offiziersdiener im k. u. k. I.R. Nr. 14. † am 4. März 1917 im k. u. k. Reservespital zu Innsbruck im 32. Lebensjahre fürs Vaterland.



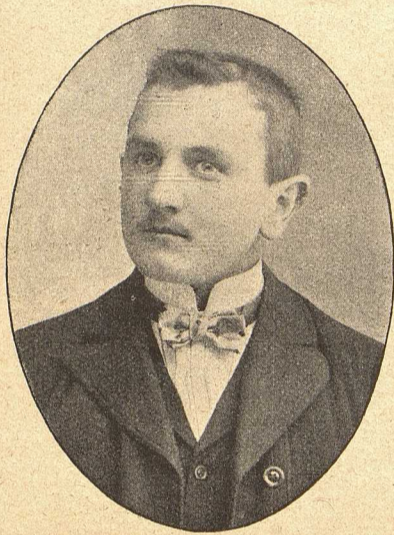
**Alois Döfl**

Bauersohn in Gramastetten Infanterist in einem k. k. I.R., Grenier-Abt. Geboren am 14. Mai 1886 in Leonfelden, gefallen bei Kolomea durch einen Bauchschuß am 1. Juli 1916.



**Johann Feschberger**

Häuslersohn in der Schmiedgasse, Pf. Gallneukirchen. Gefreiter in einem k. u. k. I.R. Besitzer der Bronzernen Tapferkeitsmedaille. Nach 23monatlichen schweren Kämpfen an der Front (14 Monate gegen Rußland, 9 Monate gegen Italien) erkrankte er und starb in einem Epidemiespital am 19. März 1917 im 35. Lebensjahre als Held fürs Vaterland. Er liegt im Heldenfriedhofe zu Folgaria begraben.



**Anton Küllinger**

Bauersohn in Hofstetten Nr. 6, Pf. Mitterkirchen. Kanonier im k. u. k. I.R. „Kaiser“ Nr. 14. † am 26. April 1917 im 21. Lebensjahre im Etternhause fürs Vaterland.



**Josef Siehl**

Schuhmachersohn aus Waldburg Nr. 29. Hornist in einem k. u. k. I.R. fand am 16. September 1916 im Kampfe gegen Italien bei Oppachiasella im 19. Lebensjahre durch einen Granatkopfschuß den Heldentod fürs Vaterland.

Von der Preßvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingefendet.



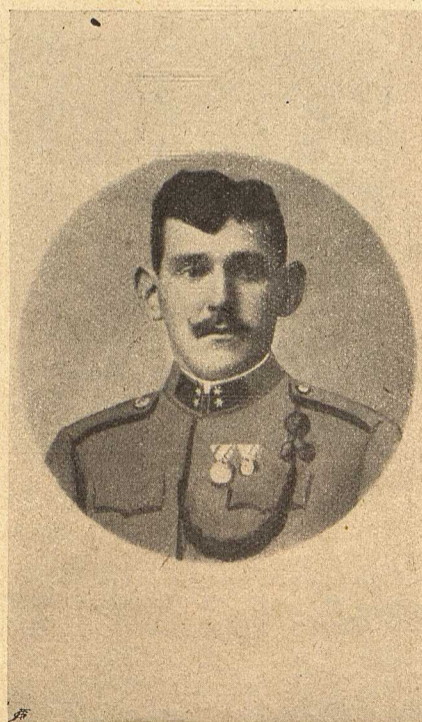
**Josef Küßberger**

Hausbesizersohn von Ehrenleithen, Pf. Hohenzell bei einem k. k. I.R. fand am 6. Dezember 1916 durch eine Schneelawine auf der Marmolata im 19. Lebensjahre den Heldentod und ist im Soldatenfriedhofe Canazei in einem Einzelgrabe beerdigt.



**Anton Falter**

Wetboldenjohn von Gading, Pf. Hohenzell. Zugführer und Melbereiter in einem k. k. I.R. fand am 16. Oktober 1916 auf dem italienischen Kriegsschauplatz durch Explosion einer Granate im 24. Lebensjahre den Heldentod.



**Franz Daxcker**

Spatsohn von Schalheim, Pf. Henhart. Korporal in einem k. u. k. I.R. Besitzer der Bronzernen und der Silbernen Tapferkeitsmedaille 2. Kl. Am 18. Mai 1916 auf dem italienischen Kriegsschauplatz durch einen Bauchschuß schwer verwundet, starb er im Garnitionsspital in Innsbruck im 25. Lebensjahre den Heldentod und wurde in seine Heimat überführt.



**Johann Zweimüller**

Bauersohn von Rabenstret, Pf. St. Lambrecht bei einem k. k. I.R. Geriet am 30. August 1914 in Galizien in russische Gefangenschaft und ist am 17. Juli 1915 im Militärspital zu Samarkand an Unterleibs-Typhus im 26. Lebensjahre fürs Vaterland gestorben.